

# NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz



## Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

### Landjugend

„Neben Bewegung und Sport, ein erholsamer Ort“. Unter diesem Motto nahm die Landjugend Ferschnitz am Projektmarathon 2019 teil. Mit einem sehr gelungenen, neu angelegten Mountainbike-Parcours und einem wunderschönen Grillplatzerl beim Ferschnitzbach erreichte unsere Landjugend bei der Prämierung die Goldmedaille.

In Anbetracht der vielen Arbeit und des gelungenen Projektes ist das eine hochverdiente Auszeichnung. Danke den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Gratulation der LJ Ferschnitz zu diesem großartigen Erfolg.

### Zivil/Katastrophenschutz

Mit einem sogenannten Blackout, also einem großflächigen Ausfall der Stromversorgung, muss laut Experten in den nächsten 5 Jahren gerechnet werden und zwar europaweit. Das birgt zahlreiche Herausforderungen, für die man sich mit entsprechender Krisenvorsorge wappnen kann.

Viele Gemeinden, auch Ferschnitz, haben in den letzten Jahren mit dem Ankauf von leistungsstarken Notstromaggregaten zur Aufrechterhaltung der Wasser-, und Abwasserversorgung bereits entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Für den privaten Bereich werden wir in nächster Zeit vermehrt Informationen vom Zivilschutzverband über die Gemeindezeitung und die Gemeindehomepage an die Bevölkerung weitergeben, um gut gerüstet zu

sein, sollte es tatsächlich zu einem längeren Blackout kommen.

### Trinkwasserplan

Seitens der Marktgemeinde Ferschnitz ist in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich geplant, einen Trinkwasserplan erstellen zu lassen.

Dabei werden die Bestandsanlagen bewertet und analysiert sowie mögliche zusätzliche Versorgungsmöglichkeiten für den noch nicht versorgten ländlichen Raum betrachtet.

Die Erweiterung der Wasserleitung ist ein Projekt, welches natürlich nur in einem Zeitraum von mehreren Jahren umgesetzt werden kann. Es sollen jedoch noch in diesem Jahr in einigen Ortschaften Hausbesuche stattfinden, und je nach Finanzlage und Interesse der Liegenschaftsbesitzer könnte auch noch ein Ausbauprojekt gestartet werden.

### Ortskernprojekt

Seit 2015 wurden zahlreiche Stunden für das Projekt Ortskernbelebung rund um das ehemalige Kaufhaus Perneder aufgewendet. Es gab viele Gespräche, Termine, das arbeitsintensive Projekt „Ferschnitz 2030“, durchgeführt von Andrea Hilmbauer, MA, ein Ideenbüro, Fragebogenaktionen, Sitzungen, Besprechungen, Bevölkerungsveranstaltungen und vieles mehr. Es sind seitdem einige gute Ideen aber auch konkrete Projektvorschläge bei uns am Gemeindeamt eingelangt.

**Redaktionsschluss der nächsten  
Gemeindenachrichten:  
Montag, 20.07.2020, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die  
Gemeindehomepage  
[www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at)**

**Impressum:** Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, [www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at) [marktgemeinde@ferschnitz.gv.at](mailto:marktgemeinde@ferschnitz.gv.at)  
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Hier auch ein Dank an alle die in den letzten 5 Jahren ihr Wissen und ihre Zeit für das Projekt Ortskern zur Verfügung gestellt haben.

Auf die Bitte von Frau Mag. Ingrid Schwarzenbacher von der VFF Liste - Robl wurde das Thema Ortskernbelebung auf die Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung gegeben, um noch einmal über mögliche Projekte und Ideen zu diskutieren.

Ich glaube, dass wir nach einer Nachdenkphase über den Sommer, schön langsam in die Umsetzungsphase kommen werden. Natürlich wird es dazu noch einige Sitzungen, Besprechungen und Bürgerinformationen geben.

### Corona

Drei Monate nach Ausbruch der Corona-Krise kann sicher noch keine Gesamtbilanz gezogen werden, eine Zwischenbeurteilung sehr wohl. Und die sieht, bei allen Einschränkungen und teilweise dramatischen Folgen für die Gemeinden sowie einzelner Mitbürger, Firmen, Wirtschafts- und Kulturbetriebe, Vereine etc..., nicht so schlecht aus. Vor allem davon ausgehend, dass es für den Umgang mit dem Virus keinerlei Erfahrungen, weder national noch international gab.

Gesamtresümee: Die Handlungsfähigkeit der Gemeinden bleibt trotz Pandemie voll erhalten. Land und Gemeinden haben – in Zusammenwirken mit dem Bund - richtig

gehandelt. In Ferschnitz hat es insgesamt 14 Infektionen gegeben, mittlerweile sind wir seit einigen Wochen Corona-frei.

Zurzeit sind sehr viele Beschränkungen wieder aufgehoben, trotzdem muss man nach wie vor auf der Hut sein, um eine zweite Welle unbedingt zu verhindern! Hier wird vermehrt auf die Eigenverantwortung (Abstand halten, Händewaschen ...) gesetzt.

In diesem Sinne: „Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!“

### Spielplatz Rudling

Da die private Grundstücksfläche des Spielplatzes in Rudling vom Grundeigentümer wieder selbst benötigt wird und die Benützungsvereinbarung ausläuft, steht dieser ab September 2020 nicht mehr als öffentlicher Spielplatz zur Verfügung.

### Sommerbeginn

Ich wünsche Ihnen liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer einen schönen, hoffentlich unwetter- und coronafreien Sommer, den Kindern natürlich schöne Ferien und allen Landwirten eine gute Einbringung der Ernte.

*Ihr Bürgermeister  
Michael Hülmbauer*

## Sprechtag und Parteienverkehrszeiten im Sommer

In den Sommermonaten Juli und August findet der Sprechtag des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin jeweils am Dienstag von **16:00 – 17:00** Uhr statt.

**Parteienverkehr am Gemeindeamt** in den Monaten Juli und August: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr. Verlängerter Parteienverkehr an jedem Dienstag von **14:00 – 17:00** Uhr.

Auch die Bediensteten der Gemeindekanzlei beabsichtigen einen Teil ihres Urlaubes in den Ferienmonaten zu verbrauchen. Daher kann es im Juli und August gelegentlich zu Wartezeiten bei der Erledigung Ihrer Anliegen kommen. Wir danken für Ihr Verständnis!

## Bausprechtag



Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 28. Juli 2020** von **16:00 bis 17:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie **Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer** werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, 27.07.2020 am Gemeindeamt (07473/8297) an!

## Schul- und Studienabschlüsse

Gerne veröffentlichen wir Matura-, Studien- und ausgezeichnete Lehrabschlüsse samt Foto. Wir bitten um Bekanntgabe, sofern dies erwünscht ist.

## Wochenend-Notdienste Juli 2020

### Praktischer Arzt

04./05.07.	Dr. Christian Josef <b>HAUNSCHMIDT</b>	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/666 77
11./12.07.	Dr. Franz Alois <b>GABLER</b>	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
18./19.07.	Dr. Georg <b>CSAICSICH</b>	St. Martin, Hochfeldstraße 14	07412/580 90
25./26.07.	Dr. Horst <b>HOLLICK</b>	Neumarkt/Y, Schubertstraße 11	07412/540 28

### Zahnarzt

04./05.07.	Dr. Simone <b>BRUNNBAUER</b>	Wallsee, Marktplatz 4	07433/2360
11./12.07.	Dr. Meinrad Josef <b>REINBERG</b>	Amstetten, Bahnhofstraße 4	07472/614 42
18./19.07.	MUDr. Igor <b>HERZOG</b>	Neumarkt/Y., Kellerstraße 15/3/2	07412/589 856
25./26.07.	Dr. Helga <b>KRIST-RIENER</b>	Kematen, 29. Straße 1/1a	07448/4209

### Apotheken

04./05.07.	<b>MARIAHILF</b> -Apotheke	Amstetten, Wiener Straße 21	07472/627 11
11./12.07.	<b>STADT</b> -Apotheke	Amstetten, Hauptplatz 17-19	07472/622 33
18./19.07.	<b>CCA</b> -Apotheke	Amstetten, Waidhofner Straße 1	07472/626 37
25./26.07.	<b>STADION</b> -Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/658 65

## Ordination Dr. Ulrike Stierschneider

Die Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Ulrike Stierschneider ist vom **29.06.2020** bis **03.07.2020 wegen Urlaub** geschlossen!

### Die Gemeindeärztin informiert:

#### TERMINVEREINBARUNG:

Ich ersuche um eine Terminvereinbarung unter **07473/8232** während den Ordinationszeiten, für die nächsten Tage. Nur in **dringenden** Fällen auch am selben Tag!

#### MEDIKAMENTENABHOLUNG:

Medikamente unbedingt mindestens einen Tag vor Abholung vorbestellen, per WhatsApp **0664/5407425** oder telefonisch unter **07473/8232** oder Zettel in den Briefkasten einwerfen.

Bitte **Name + Geburtsdatum und Medikamente in mg** angeben!

Nur so können wir die Verweildauer im Wartezimmer so gering wie möglich halten und die Wartezeiten reduzieren.

In unserer Praxis gilt nach wie vor die **Maskenpflicht!**

*Ihr Ordinationsteam Dr. Stierschneider*

## Eheschließung im Mai 2020

Wurm Andreas und  
Wurm Diana (Schnakl)

Reihenhaussiedlung 10



*Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!*

## Sterbefälle im Mai 2020

Hartl Hermann

Oberer Markt 108

im 62. Lebensjahr

Taschl Notburga

Segenbaum 22

im 69. Lebensjahr



WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

## Müllabfuhr Juli 2020

Restmüll	2. Juli	30. Juli	Altpapier	22. Juli
Bioabfall	13. Juli	27. Juli	Gelber Sack	20. Juli

## Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Juli 2020

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	06.07.2020	15:00	18:30	Montag	13.07.2020	15:00	18:30
Montag	20.07.2020	15:00	18:30	Montag	27.07.2020	15:00	18:30

**Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!**

## Militärkommando Niederösterreich

Die Stellungsstraße des Österreichischen Bundesheeres im Kommandogebäude Feldmarschall Heß in Sankt Pölten hat ihren Betrieb wieder aufgenommen.

Auf Grund der COVID-19 Bestimmungen werden täglich weniger Stellungspflichtige zur Stellung geladen, um die vorgeschriebenen Abstände und Maximalbelegungen von Räumen einhalten zu können.

Daher verlieren alle versandten „Ladungen zur Stellung“ ihre Gültigkeit und werden neu zugestellt. Stellungspflichtige erhalten am Postweg eine **neue Ladung** zu den **Stellungsuntersuchungen**.

## Problematik Hundekot

Leider sind die Hinterlassenschaften der Hunde auf Spielplätzen, Wanderwegen, Park- und Grünanlagen, Weiden,... in Ferschnitz immer wieder ein Ärgernis für die Bürger. Der Hundekot ist nicht nur unappetitlich, er stellt auch eine Infektionsquelle für Kinder und Weidevieh und Milchkühe dar. Auch wird Wild durch freilaufende Hunde im Wald aufgescheucht!

Wir bitten alle Hundebesitzer, keine Hunde im Wald und auf den Spielplätzen frei laufen zu lassen und für die Entsorgung des Hundekots durch die kostenfreien Hundesackerl zu sorgen. Im Sinne einer sauberen Markt-gemeinde und gutem Zusammenleben!!



## Förderung für Heizkesseltausch



*Saubere Energie zahlt sich jetzt  
doppelt aus:*

**NÖ Raus aus Öl-Bonus**

**Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu  
€ 3.000,- Landesförderung  
€ 5.000,- Bundesförderung  
€ 8.000,- in Summe sichern.**

*Umwelt  
schützen &  
bis zu  
€ 8.000,-  
sparen!*

Tauschen Sie Ihren **alten Öl-Heizkessel** und sichern Sie sich bis zu **€ 8.000,- an Förderungen**. Setzen Sie auf **erneuerbare Energie**, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere **Umwelt**.

### 1. Was wird gefördert?

#### **In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern:**

Ersatz des bestehenden Öl-, Gaskessels, oder Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. (Es werden Investitionen ab 01.01.2019 anerkannt).

### 2. Wie hoch und wie lange wird gefördert?

**Zuschuss in der Höhe von 20%** der anerkannten Investitionskosten, **bis zu € 3.000,-** (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu € 1.000,-) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage.

#### **Förderung des Landes:**

rückwirkend seit 01.01.2019

Letzte Möglichkeit der Antragstellung:

31.12.2020

*Holen Sie sich auch zusätzlich  
die Förderung des Bundes von  
bis zu € 5.000,- unter  
[www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at).*

### 3. Wie erhalte ich meine Förderung?

**Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage** (NÖ Raus aus Öl-Bonus) ist online zu stellen: [www.noee.gv.at/heizkesseltausch](http://www.noee.gv.at/heizkesseltausch).

Alle Infos zur Förderung: [www.noee-wohnbau.at](http://www.noee-wohnbau.at) oder Wohnbau-Hotline: [02742/221 33](tel:0274222133).



### Mach mit beim Lesespaß mit Gewinnchance!

eine Ferienaktion der  
Bücherei Euratsfeld

Sa und So vormittags  
Di nachmittags

Öffentliche Bücherei  
EURATSFELD

Auch heuer starten wir wieder unseren „Lesespaß mit Gewinnchance“ für Kinder der Volksschule.

Der Lesepass wurde in der Volksschule an euch bereits ausgeteilt. In diesen Pass könnt ihr alle Bücher, die ihr euch in der Bücherei von **Juli bis August 2020** ausborgt und gelesen habt, eintragen.

Im Herbst besuchen wir euch dann in der Volksschule und unter den Meistlesern und Meistleserinnen wird dann der Hauptpreis verlost.

**Abgabetermin bis spätestens 6. September 2020 in der Bücherei Euratsfeld**

**Ja, du wirst gesucht!** Du bist ein junger Leser bzw. eine junge Leserin im Alter von 6 – 12 Jahre? Dann mach doch mit bei der Kinderleseaktion, die vom Forum Land und in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek durchgeführt wird. Auch dieses Jahr soll die Freude am Lesen bei Kindern gefördert und die jungen Leserinnen und Leser animiert werden, Bücher kritisch zu beurteilen. Motivieren sie, liebe Eltern, ihre Kinder, ihre Meinung auf die Kärtchen zu malen oder niederzuschreiben. Die Anmeldekarten wurden in der Volksschule bereits ausgeteilt. Sollten sie mehr Kärtchen benötigen, erhalten sie diese in der Öffentlichen Bücherei Euratsfeld und dort müssen Sie bitte die ausgefüllten Kärtchen wieder

bis spätestens **6. September 2020** abgeben.

### Mitmachen lohnt sich!

Die GewinnerInnen erhalten schöne Buchpreise und Urkunden, die beim Lesemeister Abschlussfest am 9. Oktober 2020 in der landwirtschaftlichen Fachschule Phyra von Landesrat *Ludwig Schleritzko* und Bauernbunddirektor & Obmann von Forum Land NÖ *Paul Nemecek* übergeben werden.



Ab Juli haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

**Dienstag: 16<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>**

**Samstag: 8<sup>30</sup> - 11<sup>00</sup>**

**Sonntag: 8<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup>**

**Öffentliche Bücherei  
EURATSFELD**

Wir freuen uns schon darauf, euch bald bei uns zu treffen!!



### Besuch der Gedenkstätte Mauthausen

Eine Exkursion der anderen Art fand am Mo, 8. Juni 2020, für die 4. Klassen der MSEU zur Gedenkstätte Mauthausen statt.

Da Covid-bedingt keine Schulveranstaltungen stattfinden dürfen, fuhren 9 Eltern und 30 Schülerinnen und Schüler, begleitet von 4 Lehrpersonen (Julia Haselmayr, Ingrid Baumann, Philipp Danner, Margit Gugler) privat am Nachmittag in das ehemalige Konzentrationslager, wo für 5 Gruppen Führungen stattfanden.

Der Besuch der Gedenkstätte Mauthausen war heuer besonders berührend, da außer unserer Besuchergruppe nur noch einige Einzelbesucher am Gelände waren.

Im Zuge des Geschichtsunterrichts findet außerdem auch ein Workshop, der sich mit dem aktuellen Thema „Rassismus“ auseinandersetzt, zur Nachbereitung und Vertiefung der Exkursion statt.

Gestaltet werden diese Workshops dankenswerterweise vom Mauthausen-Komitee.

### Lauftreff Ferschnitz



Der Lauftreff Ferschnitz informiert, dass ab sofort wieder gemeinsam gelaufen wird.

**TREFFPUNKT: Dienstag, um 18:00 Uhr  
am Parkplatz hinter der Volksschule.**



### Wasserverbrauch kontrollieren

#### Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig?

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten, die erst dann bemerkt werden, wenn der Wasserzähler durch die Gemeinde abgelesen wird oder die Wasser- und Abwassergebührenabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler durch die Gemeinde bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z. B. durch eine defekte Leitung zum Gartenwasserhahn, durch eine ständig fließende Toilettenspülung, ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einige 100 m<sup>3</sup> höher ist als gewöhnlich. Finanziell betrachtet entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden, da die Gemeinde aufgrund geltender Rechtsprechung auch den erhöhten Wasserverbrauch berechnen muss.

**Unser Tipp: Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig anhand des Zählerstandes des Wasserzählers Ihren laufenden Wasserverbrauch. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Zählerrädchen drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach dem Wasserzähler ein Defekt aufgetreten sein könnte.**

Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.

## „In den Klauen des KGB“ – Teil III

### WAS BISHER GESCHAH

Nach dem gescheiterten Überfall auf die Ferschnitzer Postmeisterin **Anna Geyer** am **12. Dezember 1952** war **Rupert Sigl** von seinen sowjetischen Auftraggebern nach Moskau ausgeflogen worden. Dort wurde er zu einem KGB-Agenten ausgebildet und anschließend nach Ostberlin versetzt, das für rund eineinhalb Jahrzehnte zum Mittelpunkt seiner Agententätigkeit wurde. Von hier aus knüpfte er zahlreiche Kontakte zu Bürgern im Westen, um sie für die Mitarbeit für den sowjetischen Geheimdienst zu gewinnen oder um durch sie an Informationen zu gelangen, die für den KGB von Interesse waren. Sigl machte sich Aufzeichnungen über seine Einsätze und legte eine Liste über die sowjetischen Kontaktleute im Westen an. Von Anfang an hatte er den Plan gefasst, sich zu gegebener Zeit in den Westen abzusetzen und das gesammelte Material einem westlichen Geheimdienst zu übergeben.

### SIGL'S FLUCHT IN DEN WESTEN

Als am 13. August 1961 mit dem Bau der Berliner Mauer begonnen wurde, befand sich Rupert Sigl in Ostberlin. Er hatte also mit eigenen Augen miterlebt, wie auf beiden Seiten der Demarkationslinie Panzer aufgefahren sind, wie Straßenzüge abgetrennt wurden und wie vor allem verzweifelte Ostberliner noch im letzten Augenblick auf die Westseite der Stadt wechseln wollten. Durch die Errichtung der Mauer wurden für Sigl nicht nur seine „Dienstreisen“ nach Westberlin komplizierter, sondern auch die Kontaktaufnahme zu Personen im Westen zur Vorbereitung seiner Flucht fand fortan unter erschwerten Bedingungen statt.

Unter höchster Vorsicht hatte Sigl schon einige Male versucht, Kontakt mit dem Westen aufzunehmen. Diese Versuche sind jedoch stets durch ein hohes Maß an Misstrauen zwischen ihm und möglichen Helfern im Westen gescheitert. Erst 1968 gelang es einem nicht näher genannten Freund Sigl's im Westen, den amerikanischen Geheimdienst von der Ernsthaftigkeit seiner Fluchtabsichten zu überzeugen. In minutiöser Kleinarbeit wurde in den nächsten Wochen der Fluchtplan vorbereitet.

Am 12. April 1969 war es dann soweit: Rupert Sigl sollte sich mit einem ihm unbekanntem V-Mann<sup>1</sup> um 20 Uhr nahe der unbewohnten Sperrzonengrenze auf Ostberliner Seite treffen. Zuvor hatte er noch aus einem gut gesicherten Versteck Bündel von kopierten Akten, Notizen, Berichten, Dokumenten und Ausweisen, die er in den letzten 15 Jahren gesammelt hatte, in einen schwarzen Aktenkoffer gepackt und an sich genommen. Dieser Koffer und ein weißer Verband auf dem linken Ringfinger waren die Erkennungszeichen für den V-Mann. Außerdem sollte diese Person Sigl mit der Frage „Wohnen Sie in der Sperrzone?“

<sup>1</sup> Das „V“ steht für „Verbindung“ oder „Vertrauen“. Es handelt sich meist um eine private Person, die über einen längeren Zeitraum geheime Aufträge für die Polizei oder einen Nachrichtendienst erledigt.

ansprechen. Während er auf den V-Mann wartete, ging ein Offizier der Ostdeutschen Grenzpolizei auf ihn zu. Sigl musste das Schlimmste befürchten. Doch der Polizist sprach Sigl mit der vereinbarten Parole an, er war also sein V-Mann. Dieser führte Sigl in eines der leerstehenden Häuser an der Berliner Mauer und ließ ihn in einem dunklen Flur zurück. Das lange Warten in völliger Stille und Dunkelheit und die Ungewissheit, wie es weitergehen wird, ließen in Sigl eine panische Angst emporsteigen. Waren vielleicht sein V-Mann und der gesamte Fluchtplan aufgefliegen? Männerschritte und Hundegebell auf der Straße steigerten seine Angst. Wie sich später herausstellte, war ein Grenzalarm ausgelöst worden, der jedoch nicht ihm gegolten hatte.

Es war bereits nach Mitternacht geworden, als ihn plötzlich eine Männerstimme von der anderen Seite des Flurs mit der gleichen Parole ansprach wie der V-Mann. Sigl tastete sich in diesem dunklen Flur langsam vorwärts bis zu dem Mann. Dieser führte ihn durch einen Hinterhof in ein dahinterliegendes Haus, wo sie eine Kellertreppe hinunter stiegen. Schließlich kamen sie in einen Raum, in dem ein Schrank den Eingang eines Tunnels, der auf die Westberliner Seite führte, verstellte.

*„Nachdem du in diesen Tunnel gekrochen bist, werde ich ihn hinter dir wieder verschließen. Nach etwa fünfzig Metern wirst du gegen Bretter stoßen. Klopfe mit der Faust dagegen! Sechsmal – Pause – dreimal. Darauf wird man dich herausholen. Der Tunnel führt immer geradeaus und hat keine Nebengänge. Kannst dich also nicht verirren. Sobald du drüben bist, erhalte ich hier ein Zeichen, daß alles o.k. ist. Bis dahin bleibe ich hier. Also in keinem Falle ein Grund zur Panik.“<sup>2</sup>*

Sigl kroch auf allen Vieren durch den stockfinsternen Tunnel, den wichtigen Koffer vor sich her schiebend. Diese Art der Fortbewegung kostete ihn mehr Kraft als erwartet, doch die Strapazen hatten sich gelohnt. Nach den vereinbarten Klopfzeichen wurde die Bretterwand auf der anderen Seite des Tunnels entfernt, und Sigl wurde aus dem finsternen Loch herausgezogen. Er sah in strahlende Gesichter und auf die Schulter klopfend sagte jemand zu ihm: „Willkommen in der freien Welt.“<sup>3</sup> Damit enden die Aufzeichnungen Sigl's in seinem Buch.

### **SIGL'S VERBLEIB NACH SEINER FLUCHT**

Unmittelbar nach seiner Flucht war Rupert Sigl in ein Westberliner Büro des amerikanischen Geheimdienstes CIA (= Central Intelligence Agency) gebracht worden, wo er um Asyl ansuchte. Er übergab den Beamten den Koffer mit seinen gesammelten Unterlagen über den KGB und nannte die Namen von mehr als zwanzig westdeutschen Bürgern, zu denen der KGB Kontakt unterhielt. Dies führte in den folgenden Wochen zu insgesamt vierzehn Verhaftungen. Die Bewertung der übergebenen Unterlagen fiel in der Presse recht unterschiedlich aus. Während die Zeitschrift „Der Spiegel“ diese eher gering einschätzte<sup>4</sup>, schrieb „Newsweek“ damals: „Sigls Kenntnisse der sowjetischen Spionageabsichten und ihrer Durchführung sind so gründlich, daß wir Jahre brauchen werden, um das ganze Wissen auszuschöpfen.“<sup>5</sup>

Nach dem Verhör im CIA-Büro verlieren sich die Spuren von Rupert Sigl weitgehend, sodass viele Fragen nach seinem weiteren Lebensweg offen blieben. Doch nach dem Erscheinen

<sup>2</sup> Rupert Sigl, In den Klauen des KGB. Erinnerungen eines Doppelagenten. Druffel-Verlag Leoni am Starnbergersee (um 1980), S. 20

<sup>3</sup> Sigl, S. 22

<sup>4</sup> <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-45741512.html>

<sup>5</sup> Sigl, Umschlagtext hinten

des zweiten Teils dieser Agentengeschichte erhielt ich einen Anruf von Frau Regina Weiss aus Senftenegg, die mir mitteilte, dass ihr Vater **Franz Honauer** mit Rupert Sigl befreundet war. Diese Freundschaft ging zurück auf die Zeit in **Senftenegg** Mitte der Dreißigerjahre und war durch die gemeinsame Hauptschulzeit in **Steinakirchen/Forst** gefestigt worden. Mein besonderer Dank gebührt daher Frau Regina Weiss, die mir mehrere Briefe, Ansichtskarten und Fotos von Rupert Sigl zur Verfügung gestellt hat. Dadurch war es möglich, Sigl's weiteren Lebensweg nach seiner Flucht einigermaßen zu skizzieren.

Die ersten 20 Jahre nach seiner Flucht bleiben dennoch im Ungewissen, denn erst im Herbst 1990 traf ein erster Brief von Rupert Sigl bei Franz Honauer ein. Demnach war er nach seiner Flucht in die USA emigriert und hatte die amerikanische Staatsbürgerschaft angenommen. Dort heiratete er ein zweites Mal und ließ sich im Bundesstaat Washington (im Nordwesten der USA) nieder.<sup>6</sup> Seine Frau war eine verwitwete Studienrätin, aus Dresden gebürtig, die schon seit 35 Jahren in den USA lebte. Aus Sicherheitsgründen hatte er in diesen ersten 20 Jahren seine Kontakte nach Europa im Wesentlichen auf seine beiden Kinder beschränkt.<sup>7</sup> Aus demselben Grund hatte er auf seinen Briefen auch nie seine genaue Adresse, sondern nur eine Postfachnummer angegeben.

Welchen Beruf er in seiner zweiten Heimat ausgeübt hatte, erwähnte er zwar nicht, jedoch schrieb er, dass er seit kurzem in Pension sei, obwohl er „noch teilweise in der alten Branche“ arbeite.<sup>8</sup> Ob er damit seine Agententätigkeit – jetzt allerdings für die Amerikaner – meinte, bleibt ungeklärt.

Die Wintermonate verbrachte er in seinem Ruhestand jährlich mit seiner Frau im sommerlichen Arizona. 1995 war er auch auf Kurzbesuch bei Familie Honauer in Senftenegg. Er war sehr erfreut, dass er „die alte Heimat doch noch einmal wiedersehen“ durfte.<sup>9</sup>

Im Sommer 1997 musste er sich einer Darmkrebsoperation unterziehen, von der er sich nach eigener Einschätzung gut erholte.<sup>10</sup> Ein Weihnachtsbillett vom Dezember 1999 stellt das letzte bekannte Lebenszeichen von Rupert Sigl dar.



An jenem **12. Dezember 1952** ist **Ferschnitz** zu einem kleinen Schauplatz „im west-östlichen Dschungelkrieg der Geheimdienste“ geworden.<sup>11</sup> **Rupert Sigl** ist im damals besetzten Österreich in die „Klauen des KGB“ geraten, die ihn für rund 17 Jahre festgehalten hatten. Für den Überfall auf die Postmeisterin **Anna Geyer** ist er zwar nie verurteilt worden, dafür musste er aber mit dem Verlust der alten Heimat einen sehr hohen Preis bezahlen.

---

**Rupert Sigl (1956):** Foto von der Umschlag-Rückseite der englischsprachigen Originalausgabe: Rupert Sigl, In the claws of the KGB. Memoirs of a Double Agent. Dorrance & Company, Philadelphia and Ardmore, Pa. 1978.

<sup>6</sup> Seine erste Frau in Österreich ließ sich in den Jahren seiner Abwesenheit nach 1952 von ihm scheiden.

<sup>7</sup> Sein Sohn war Ingenieur und lebte mit seiner Frau in München, seine Tochter war mit einem Rechtsanwalt in Wien verheiratet.

<sup>8</sup> Brief vom 25. September 1990.

<sup>9</sup> Ansichtskarte aus Arizona vom Mai 1995.

<sup>10</sup> Ansichtskarte aus Seattle, Washington, vom Oktober 1997.

<sup>11</sup> <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-45741512.html>



Die englischsprachige Originalausgabe (1978) und die deutsche Übersetzung (um 1980).

Foto: Hans Dorfmeister



**Klassentreffen HS Steinakirchen (1995?):** Franz Honauer (2. v. l.), Rupert Sigl (3. v. l.), Karl Wurzer (2. v. r.). Foto im Privatbesitz der Familie Honauer.

Mag. Hans Dorfmeister

# Umwelttipp des Monats



## Bleib am Boden!

### Boden als Lebensgrundlage

Unser Boden versorgt uns auch mit wichtigen Lebensmitteln, speichert Wasser und filtert Schadstoffe. Der Boden ist über tausende von Jahren entstanden und gewachsen. Die Bildung von mitteleuropäischen Böden begann vor ca. 10.000 Jahren. Durch Verwitterung des Ausgangsgesteines und Zersetzungsvorgänge von abgestorbenen Pflanzen und Tieren entstand schließlich die oberste Humusschicht. Diese nährstoffreiche Schicht ist Grundlage für Pflanzenwachstum und Lebensraum unzähliger Bodentiere, die immer weiter Nährstoffe im Boden umsetzen und für Pflanzen zugänglich machen. Durch dieses Bodenleben – der Humifizierung – wird CO<sub>2</sub> aufgenommen und Kohlenstoff im Humus gebunden, was ein wichtiger Aspekt im Hinblick auf den Klimawandel ist.



### Was unserem Boden zusetzt

Durch den immer größeren Bedarf an Bauland wird wertvoller Boden zerstört, abgegraben oder versiegelt. Diese Flächen können die wichtigen Funktionen nicht mehr erfüllen, eine „Reparatur“ des ursprünglichen Bodens ist nicht möglich.

Versiegelter Boden kann keine Niederschläge aufnehmen, dadurch steigt die Hochwassergefahr. In verdichteten Böden findet man weniger Bodenorganismen, Abbauprozesse (z.B. von Schadstoffen) und Umwandlungsprozesse (zu Nährstoffen) können nicht mehr stattfinden. Pflanzen können nicht mehr tiefgründig wurzeln, was sie anfälliger für Trockenheit und Wind macht. Eine intensive Bodennutzung führt außerdem zu beschleunigtem Humusabbau, was wiederum CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre freisetzt und den Treibhauseffekt verstärkt.

### Boden weltweit – weltweites Klima

Der Boden als gigantischer CO<sub>2</sub>-Speicher hat eine große Bedeutung im Hinblick auf das weltweite Klima. Doch er wird aus mehreren Gründen bedroht:

- Die Rodung von Regenwäldern zerstört Lebensräume, Humus wird durch die intensive Nutzung schnell abgebaut und riesige Mengen an CO<sub>2</sub> gelangen in die Atmosphäre.
- Torfabbau (aus Hochmooren) und Braunkohleabbau zerstören über Jahrtausende gewachsene Böden und setzen Unmengen an Treibhausgasen frei.
- Permafrostböden, die durch die Erwärmung auftauen, setzen Treibhausgase frei.
- Einseitige Fruchtfolge in der Landwirtschaft und Monokulturen mit wenig Bodenbedecken laugen den Boden aus und begünstigen die Bodenerosion (durch Wind und Wasser).

### Unser Boden in der Zukunft

Durch biologische Landwirtschaft werden die Bodenfruchtbarkeit und der Humusgehalt der Böden erhöht. Damit kann in weiterer Folge CO<sub>2</sub> in die Biomasse des Bodens „zurückgebunden“ werden und zwar bis zu fünfmal stärker als durch herkömmlichen Landbau. Biologische Landwirtschaft und Erhalt der Artenvielfalt sind wichtige Standbeine für eine nachhaltige Bodennutzung.

#### Quellen:

[https://www.klimabuendnis.at/images/doku/wir\\_begreifen\\_boden\\_finale\\_version\\_low.pdf](https://www.klimabuendnis.at/images/doku/wir_begreifen_boden_finale_version_low.pdf)

[https://www.umweltbildung.at/cms/praxisdb/dateien/481\\_pdf.pdf](https://www.umweltbildung.at/cms/praxisdb/dateien/481_pdf.pdf)

<https://www.baw.at/wasser-boden-ikt/projekte/erosat.html>

<https://www.bio-suisse.ch/de/boden.php>

<https://www.nachhaltigkeitneudenken.org/neue-wege/>

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/moore/moore-und-klimawandel/23375.html>

Beitrag von Viktoria Reiter (Waldpädagogin)

## Der Umweltgemeinderat informiert.

### Gerade jetzt gilt: Lokal handeln, Global denken!

In der Coronazeit haben wir gesehen, wie das Verhalten jedes Einzelnen dazu beiträgt, globale Katastrophen einzudämmen. Auch beim Klimaschutz macht der persönliche Beitrag einen Unterschied. Darum unterstützen wir die neue Klima-Plattform des Landes Niederösterreich [www.klimawandel.n.at](http://www.klimawandel.n.at). Machen Sie mit!

Mit besten Grüßen, Ihr



**Umweltgemeinderat  
Bgm Michael Hülbauer**



### Tun, was ein Land tun kann – Die neue Klima-Plattform des Landes

Der Klimawandel ist und bleibt eine der größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts.

Deshalb gibt es nun mit [www.klimawandel.n.at](http://www.klimawandel.n.at) eine neue Online-Plattform, auf der einerseits das umfangreiche Angebot des Landes in diesem Bereich präsentiert wird und andererseits – ganz praxisnah – deutlich wird, was „Herr und Frau NiederösterreicherIn“ zum Klimaschutz beitragen können.

Passende Infos für jede Lebenslage  
Unter dem Punkt „Was kann ich tun“ wird ein maßgeschneidertes Angebot erstellt, abhängig davon, ob man sich nur ein paar Minuten, mehrere Stunden oder regelmäßig dem Klimaschutz widmen will. Auch nach persönlichen Interessen kann man filtern: TierfreundInnen erhalten ein anderes Ergebnis als Fans von gutem Essen und HäuslbauerInnen werden ebenso



© istock.com-Sergey Fedoskin

berücksichtigt wie Öko-VorreiterInnen. Dabei erfindet die Plattform gar nichts Neues sondern verweist auf die bestehenden Programme der niederösterreichischen Klima-Initiativen wie „Natur im Garten“, „Energieberatung NÖ“, „Tut gut“ oder „So schmeckt NÖ“. Insgesamt sind 40 NÖ Landesinitiativen auf [www.klimawandel.n.at](http://www.klimawandel.n.at) vertreten.

Wer es ausprobiert, wird staunen und garantiert selbst zum Klimawandler!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.klimawandel.n.at](http://www.klimawandel.n.at)





**UNION SPORTVEREIN  
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693

**Sektionsleiter Tennis: Markus Kritzl**

**3325 Ferschnitz, Oberer Markt 103/1, Mobil: 0664 / 62 72 554**

[tennis@usv-ferschnitz.at](mailto:tennis@usv-ferschnitz.at)

[www.usv-ferschnitz.at](http://www.usv-ferschnitz.at)

## **Liebe Tennisfreunde!**

Die Sektion Tennis wird in diesen Sommerferien wieder einen **Tenniskurs** abhalten. Dafür stehen uns wie jedes Jahr 2 Top-Trainer der „taf – tennis academy fellner“ aus Amstetten zur Verfügung, die es ausgezeichnet verstehen, allen Teilnehmern (vor allem auch den Kindern) mit Freude und Spaß das Tennisspielen zu vermitteln.

### **Termin Kinder bzw. Jugendtenniskurs**

**Datum:** 20.07. – 24.07.2019 (täglich vormittags)

**Kostenbeitrag:** EUR 35,00 für die ganze Woche

Ein **Damen- bzw. Herrentenniskurs** wird ebenfalls täglich in der Zeit vom 20.07. – 24.07.2019 vormittags abgehalten, der Kurs wird ebenfalls von „taf“ geleitet.

**Kostenbeitrag:** EUR 50,00 für die ganze Woche.

### **Treffpunkt:**

**Tennisplatz Freidegg, Montag am 20.07 um 08:00 Uhr für alle Teilnehmer**, damit die Einteilung in Gruppen (nach Können und Wunsch) und die genauen Beginnzeiten für alle Tennisspieler festgelegt werden können, welche dann für die ganze Woche Gültigkeit haben. Kursbeitrag wird ebenfalls am 1. Kurstag eingesammelt.

Anmeldungen für alle Kurse bitte telefonisch, WhatsApp oder per Mail an Markus Kritzl - 0660 1112076 bzw. [markus.kritzl@rbmm.at](mailto:markus.kritzl@rbmm.at) oder Tom Schwarz - 0676 9245217

(Bitte Name und bei Kindern zusätzlich den Geburtsjahrgang bekanntgeben)

### **Anmerkung:**

Auch in dieser Saison sind wieder einige Investitionen am Tennisplatz durchgeführt worden. So wurde beispielsweise eine neue, vollautomatische Bewässerungsanlage installiert. Die Qualität der Plätze hat sich dadurch deutlich verbessert. „Sporthof Deinhofer“ hat die Anlage errichtet und auch großzügig finanziell unterstützt.

Vielen herzlichen Dank nochmals.

Weiters wurde auch die Umzäunung der Plätze teilweise erneuert.

Ab sofort können bzw. sollen die Tennisplätze von unseren Mitgliedern „Online“ reserviert werden, hierfür wurden ein eigenes „Online-Reservierungstool“ angekauft.

Alle Maßnahmen tragen dazu bei, dass die Plätze sehr gut frequentiert sind und der Mitgliederstand auf 126 angewachsen ist. Bedanken möchte ich mich auch an dieser Stelle für die vielen freiwilligen Helfer.

**Der Sektionsleiter**  
Markus Kritzl

**Der Obmann**  
Adolf Schindlegger



# Genussvolles Mostradeln



## Genussvoll radeln an der Moststraße

### Mostradeln im Land der Birnbäume

Kaum wo anders lässt sich Radfahren so gut mit dem Genuss von regionstypischen Spezialitäten verbinden wie im Mostviertel. Einige besonders reizvolle Radrouten führen auf die Spuren der Birnenmostkultur.

#### Genussvolles Mostradeln



Das saftig-grüne Hügelland der Moststraße ist wie geschaffen für genüssliche Radtouren. Man radelt zwischen ehrwürdigen Birnbaumzeilen, vorbei an eindrucksvollen Vierkant-Bauernhöfen und durch malerische Dörfer und findet auf der Strecke zahlreiche Stationen, die einen kurzen oder auch längeren Halt lohnen.

Die gut beschilderten Radrouten an der Moststraße sind zwischen elf und 112 km lang und führen im Rundkurs auf Radwegen oder verkehrsarmen Landstraßen von St. Valentin über Stift Ardagger nach Neuhofen/Ybbs, zum Stift Seitenstetten, nach Stadt Haag und zurück. Sie punkten mit kurzen Steigungen, herrlichen Ausblicken und zahlreichen regionstypischen Mosttheurige und Moststraße-Wirte.

**Tipp:** Eine kompakte Übersicht über Ladestationen für E-Bikes und ausgewählte Radrouten, die auch für Familien mit Kindern leicht zu bewältigen sind, bietet die „**MostRadCard**“.

Die Karte gibt es kostenlos auf dem Gemeindeamt, bei Mostviertel Tourismus, T 07482/20444, [info@mostviertel.at](mailto:info@mostviertel.at) oder online: <https://www.mostviertel.at/prospekte>

Alle Radrouten der Moststraße mit genauem Beschreibungstext, Höhenprofil und Streckenangaben finden Sie hier: <https://moststrasse.mostviertel.at/mostradeln>

**WIR SUCHEN eine/n SCHULBUSLENKER / IN**

ab September 2020  
geringfügige Beschäftigung (ca 10 Std.)  
Bezahlung lt. KV  
Voraussetzung: Führerschein B  
Bewerbungen bei Frau Luger 0676 84 87 14 207

*Johann Luger KG*

**Hans Luger Trans**

Hauptstraße 19  
3325 Ferschnitz  
07473/8318 Fax Dw 4  
[www.hans-luger-trans.at](http://www.hans-luger-trans.at)  
[info@hans-luger-trans.at](mailto:info@hans-luger-trans.at)



Die apricon GmbH vertreibt und implementiert Diktier- und Spracherkennungssoftware auf höchstem Niveau. Die Produktpalette besteht aus Hardware (Diktier- und Transkriptionsgeräte) inkl. Software (Einzelplatzinstallationen, Serverinstallationen, Cloudlösungen, Apps).

## Technischer Vertrieb (m/w)

mit IT-Erfahrung im Innen- und Außendienst (Vollzeit)

Sie sind kommunikativ und haben Freude am Kontakt mit Kunden? Dabei finden Sie auch für die anspruchsvollsten Kunden die optimale Lösung? Wenn ja, dann bewerben Sie sich bei uns!

### Ihre zukünftige Rolle:

- Verantwortung des Geschäftsbereichs Diktieren und Spracherkennung
- Fachliche Ansprechperson für das Produktportfolio und Repräsentation des Unternehmens
- Bestandskundenpflege sowie proaktive Neukunden-Akquise
- Analyse der Kundenanforderungen und selbstständige Erarbeitung der optimalen Kundenlösung
- Bei Bedarf Unterstützung unseres Technikers bei Installationen sowie im Support
- Teilweise Reisetätigkeiten in NO, OO, Wien und Burgenland

### Ihre Qualifikation:

- Sie sind kommunikativ und gehen offen auf Personen zu.
- Sie können unsere Kunden für unser Lösungsportfolio begeistern und haben eine ausgeprägte Serviceorientierung.
- Sie haben exzellente Deutschkenntnisse.
- Sie arbeiten selbstständig, strukturiert und sorgfältig und verfügen über eine hohe logische Denkweise.
- Sie haben sehr gutes IT-Know-How.
- Sie verfügen über einen Führerschein der Klasse B.

### Das Besondere an dieser Position:

- Flexible Arbeitszeiten (Dienstort Amstetten) sowie die Möglichkeit für Homeoffice
- Büro im rit up Amstetten – Tür an Tür mit netten Kollegen und interessanten Firmen aus den diversen Branchen
- Schulungen sowie Teilnahme an Events unserer Lieferanten und Partner
- Familiäres Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen und der Möglichkeit aktiv bei der Weiterentwicklung mitzugestalten
- Leistungsorientierte Entlohnung nach IT-KV mit der Möglichkeit auf Überzahlung (je nach Erfahrung und Qualifikation) sowie Provisionszahlungen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf mit Foto an Herrn Mag. Dipl.-Ing. Josef Baumgartner (office@apricon.at).

## Gastfamilien gesucht!

Liebe Eltern,

mein Name ist Maxie Riemenschneider und ich bin Gastfamilien-Koordinatorin bei dem bildungsorientierten und gemeinnützigen Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch", mit dem wir durch Schüleraustausch-Programme Menschen aus der ganzen Welt interkulturell näher bringen und für **mehr Verständnis und Toleranz** sorgen möchten. Gerade jetzt, in Zeiten von Social Distancing, steigendem Nationalismus und rassistischer Gewalt, ist dies wichtiger denn je!

Im Herbst erwarten wir als gemeinnützige Schüleraustauschorganisation knapp **30 Austauschschüler\*innen aus aller Welt** in Österreich, die für ein Semester oder Jahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. - Und nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade.

Grundsätzlich ist übrigens jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet - man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das Wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **Lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Bevor ein Gastschüler als temporäres Familienmitglied aufgenommen werden kann, erfolgt ein Familienbesuch von uns, bei dem Fragen beantwortet werden und auch abgeklärt wird, welche Erwartungen und Vorstellungen Gastfamilien an Ihren zukünftigen Schützling haben. Natürlich besprechen wir auch die besonderen Herausforderungen in Zeiten von COVID-19.

Unter **gastfamilien.yfu.at** finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm**. Über die Website kann auch unsere kostenlose Infomappe bestellt werden.

Auf der Seite kann man übrigens sogar schon vorab in den **Kurztexten zu den Austauschschüler\*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Jugendlichen erhalten Gastfamilien-Interessent\*innen auf Anfrage.

Sehr gerne informiere ich Sie auch **persönlich und unverbindlich am Telefon oder per E-Mail!** Ich freue mich über Kontaktaufnahme!

Herzlichen Dank und mit lieben Grüßen,

**Maxie Riemenschneider | Koordination Gastfamilien**  
**YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch**

Tulpingasse 5/h | 1080 Wien  
T: +43 670 4046566 | M: maxie.riemenschneider@yfu.at

Mehr Informationen finden Sie unter [www.yfu.at](http://www.yfu.at) sowie auf Facebook und Instagram



YFU AUSTRIA

## VERWALTUNGSANGESTELLTE/R

Im Bereich der Hoheitsverwaltung, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement und Wirtschaftsservicestelle, wird eine Stelle mit 40 Wochenstunden neu besetzt.

### IN DIESER POSITION SIND SIE ZUSTÄNDIG FÜR

- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Recherche und Verfassen von Artikeln
- Mithilfe bei internen und externen Veranstaltungen
- Terminmanagement
- Laufende Betreuung der Website und der internen Datenbank
- Medienbeobachtung
- Netzwerkarbeit: Ausbau, Intensivierung und Aufbau von Kontakten
- Social Media Management

### SIE

- sind österreichische/r Staatsbürgerin oder Staatsbürgerin eines EU-Mitgliedsstaates
- haben den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet
- sind gesundheitlich geeignet

### WIR ERWARTEN

- als *fachliche Voraussetzung*:
  - Lehrabschluss Bürokaufmann/-frau, Verwaltungsassistent/-in oder verwandter Beruf
  - Gemeindedienstprüfung (kann nachgeholt werden)
  - EDV-Anwenderkenntnisse – MS Office (Word, Excel, Access, ...)
  - Erfahrung mit der Medienarbeit
- als *persönliche Voraussetzung*:
  - Kommunikationsstärke
  - Teamfähigkeit
  - Flexibilität – unregelmäßige Arbeitszeiten aufgrund von möglichen Abendveranstaltungen (auch Einsätze an Wochenenden möglich)
  - Repräsentations-, Formulierungs- und Überzeugungs-fähigkeit
  - Organisations-talent

### WIR BIETEN

- einen unbefristeten Dienstvertrag und Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976
- Dienstbeginn ehest möglich

### WIR FREUEN UNS

auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf), die Sie bis spätestens 25. Juni 2020 an die Personaldirektion der Stadtgemeinde Amstetten, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten, richten.

Anfragen richten Sie bitte an Herr Markus Györok, MA, Tel: 07472/601-210 oder [personal@amstetten.at](mailto:personal@amstetten.at)

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 10.06.2020  
Abgenommen am: 26.06.2020  
Lit. Nummer: 63

## VERWALTUNGSANGESTELLTE/R

Im Bereich der Hoheitsverwaltung, Stadtdirektion, wird eine Stelle mit 40 Wochenstunden neu besetzt.

### IN DIESER POSITION SIND SIE ZUSTÄNDIG FÜR

- Sekretariats-tätigkeit - Büroorganisation
- Schlichtstelle zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen
- Sitzungsvor- und -nachbereitungen für Ausschuss-Sitzungen, Stadt- und Gemeinderat
- Schriftführung bei Ausschuss-, Stadtrat- und Gemeinderats-sitzungen

### SIE

- sind österreichische/r Staatsbürgerin oder Staatsbürgerin eines EU-Mitgliedsstaates
- haben den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet
- sind gesundheitlich geeignet

### WIR ERWARTEN

- als *fachliche Voraussetzung*:
  - Lehrabschluss Bürokaufmann/-frau, Verwaltungsassistent/-in oder verwandter Beruf
  - Gemeindedienstprüfung (kann nachgeholt werden)
  - EDV-Anwenderkenntnisse
- als *persönliche Voraussetzung*:
  - Kunden- und Bürgerorientierung
  - Organisationsfähigkeit
  - Selbstständigkeit
  - Flexibilität

### WIR BIETEN

- einen unbefristeten Dienstvertrag und Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976
- Dienstbeginn ehest möglich

### WIR FREUEN UNS

auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf), die Sie bis spätestens 25. Juni 2020 an die Personaldirektion der Stadtgemeinde Amstetten, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten, richten.

Anfragen richten Sie bitte an Herr Markus Györok, MA, Tel: 07472/601-210 oder [personal@amstetten.at](mailto:personal@amstetten.at)

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 10.06.2020  
Abgenommen am: 26.06.2020  
Lit. Nummer: 64

## EINLADUNG ZUM SPAZIERGANG Was brummt und summt denn da in der Doislau?



© Franz Hämetsky, Ackerhummel

Tauchen Sie ein in die **faszinierende Welt der Wildbienen** bei einem Spaziergang durch die Doislau! In dem Schutzgebiet finden sich blumenreiche Wiesenbestände, auf denen **besondere Orchideen** gedeihen und die Lebensraum von seltenen Wildbienen und gefährdeten Schmetterlingen sind.

Sie lernen **außergewöhnliche Bienenarten** und ihre Lebensweise kennen und erhalten nützliche Tipps zur bienenfreundlichen Gestaltung eigener Wiesen und Gärten.

**Datum:** Samstag, 1. August 2020,  
14-16 Uhr

**Treffpunkt:** Waldweg Doislau  
Anfahrtsbeschreibung und Info zu  
Parkmöglichkeit bei Anmeldung

**Kosten:** kostenlos

**Exkursionsleitung:** Sabine Schöder,  
Biologin und Wildbienen-Expertin,  
Frank Hämetsky, Doislau-Experte  
**Infos und Anmeldung:** \*Die Energie- &  
Umweltagentur des Landes NÖ,  
amstetten@enu.at, www.enu.at/veranstaltung

Der Spaziergang ist Teil des Projekts „**Naturvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal**“ der Gemeinden Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde, Neuhofen, Ferschnitz und Euratsfeld in Kooperation mit der LEADER Region Moststraße und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Im Mittelpunkt stehen die Gebiete **Doislau und Zauchbachtal**, die sich im **Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“** entlang der Ybbs und des Zauchbaches erstrecken. Gemeinsam will man vor allem den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden den Wert der Natur vor ihrer Haustüre näherbringen.

## EINLADUNG ZUM SPAZIERGANG G'schmackige Kräuter und knorrige Bäume?



@ Heidemarie-Moser Sturm

Entdecken Sie mit uns die köstlichen Kräuter der Doislau und erfahren Sie, wie diese richtig geerntet und wozu sie verwendet werden können.

Was hat es mit den knorrigen alten Bäumen in der Doislau auf sich?  
Allerhand Wissenswertes rund um die „grüne Pracht“ der Doislau und eine Einladung zum Schmecken, Riechen und Tasten erwartet Sie bei dieser fachlich geleiteten Exkursion.

**Datum:** 15. August 2020, 14-16 Uhr  
**Treffpunkt:** Schautafel Doislau  
Anfahrtsbeschreibung bei Anmeldung

**Kosten:** kostenlos

**Exkursionsleitung:** Heidemarie Moser-  
Sturm, Biologin und Pädagogin  
**Infos und Anmeldung:** \*Die Energie- &  
Umweltagentur des Landes NÖ,  
amstetten@enu.at, www.enu.at/veranstaltung

Der Spaziergang ist Teil des Projekts „**Naturvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal**“ der Gemeinden Amstetten, St. Georgen am Ybbsfelde, Neuhofen, Ferschnitz und Euratsfeld in Kooperation mit der LEADER Region Moststraße und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

Im Mittelpunkt stehen die Gebiete **Doislau und Zauchbachtal**, die sich im **Europaschutzgebiet „NÖ Alpenvorlandflüsse“** entlang der Ybbs und des Zauchbaches erstrecken. Gemeinsam will man vor allem den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden den Wert der Natur vor ihrer Haustüre näherbringen.

St. Georgen am Ybbsfelde  
St. Martin - Karlsbach  
Ferschnitz  
Blindenmarkt



#### Hengstberggipfel & Hengstberghütte

Einige Wanderwege führen hier vorbei und bieten einen malerischen Ausblick ins Mostviertel.

Die Hengstberghütte ist ganzjährig geöffnet:

Donnerstag & Freitag ab 16 Uhr  
Samstag, Sonn- & Feiertag ab 10 Uhr

#### Hengstberghütte

Andreas Gstettenhofer  
Hengstbergstraße 22  
3376 St. Martin am Ybbsfelde  
Tel: 0676 87 83 51 37  
Web: [www.schihuettenhengstberg.at](http://www.schihuettenhengstberg.at)

Zugestellt durch post.at



#### Oktavglocke

In der Pfarrkirche St. Martin am Ybbsfelde befindet sich die vermutlich älteste, noch läutbare Oktavglocke der Welt mit der Inschrift: "O Rex Gloriarum Veni Cum Pace" (O König der Herrlichkeit komm' mit Frieden) und der Jahreszahl "MCC" (1200). Deshalb wird sie auch Friedensglocke genannt. Im Glockenhäuschen direkt neben der Kirche befindet sich eine Nachbildung, die anlässlich der 1.000-Jahr-Feier Österreichs für den Umzug in Neuhofen an der Ybbs angefertigt wurde.

[www.st-martin-karlsbach.gv.at](http://www.st-martin-karlsbach.gv.at)

## Radtouren



Radwege: [www.moststrasse.mostviertel.at/mostradeln](http://www.moststrasse.mostviertel.at/mostradeln)

#### Mostviertelradweg

Länge: 60 km  
Start: Ramingdorf (Ennsradweg)  
Ziel: Wang (Meridianradweg)

#### Ybbstalradweg

Länge 106 km  
Start: Ybbs an der Donau  
Ziel: Lunz am See

## familienfreundlicheregion



Eine Umsetzung der familienfreundlichen Kleinregion Donau-Ybbsfeld | Juni 2020  
Besuchen Sie auch unseren Kleinregions-Blog unter: <http://blog.donau-ypbsfeld.at>

Projektverantwortliche: **Artdagger:** GGR Michaela Salzmann-Naderer | **Blindenmarkt:** GGR Anita Pitzl, GR Martina Gaidl | **Ferschnitz:** Bgm Michael Hülmbauer, GGR Ulrike Stierschneider | **St. Georgen/Y:** Kleinregion-Sozialsprecherin GR Karin Ebner, VBgm Gerlinde Fink | **St. Martin-Karlsbach:** GGR Rosemarie Magerer | **Neustadt:** GGR Edith Weichinger | **Viehdorf:** VBgm Franz Eder, GGR Maria Seisenbacher



© Fulfilled Horsemanship Alexanderhof

#### Fulfilled Horsemanship Alexanderhof

Reit- & Logierunterricht, Seminare,  
Pferde-gestütztes Coaching, Pferde-  
training & -ausbildung, Einstellplätze

#### Alexander & Irmi Kronsteiner

Hubertendorf 32a/3/20  
3372 Blindenmarkt  
Tel: 0664 847 79 18  
Mail: [alexander.kronsteiner@outlook.at](mailto:alexander.kronsteiner@outlook.at)  
Web: [www.alexanderhof.org/FH](http://www.alexanderhof.org/FH)



© Kneipp Aktiv-Club Blindenmarkt

#### Kneippstelle Harland

Gepflegte Kneippanlage für Wasser-  
anwendungen, kleiner Kräutergarten  
Auskünfte & Anfragen: Kneipp Aktiv-  
Club-Vorsitzende Christine Ramler  
Tel: 07473 / 2468  
3372 Blindenmarkt  
Mail: [blindenmarkt@kneippbund.at](mailto:blindenmarkt@kneippbund.at)  
Web: [blindenmarkt.kneippbund.at](http://blindenmarkt.kneippbund.at)

**Urlaub DAHOAM**  
AUSEE BLINDENMARKT  
"Ein Sommer wie damals."  
Melis Bistro, Strandbuffet Donner, Seewirt Wögerer, Beach-volleyball, Kinderspielfeld, Tennis, Skatepark

[www.auseen.at](http://www.auseen.at)  
[www.blindenmarkt.gv.at](http://www.blindenmarkt.gv.at)



Die Erlebniswelt rund um Birne & Most

**MostBirnHaus**  
Stift 14  
3321 Ardagger Stift  
Tel.: +43 (0)7479 / 64 00  
Mail: office@mostbirnhaus.at  
Web: www.mostbirnhaus.at



**Themenweg augenblicke**  
Der Themenweg am Kollmitzberg mit Ausblicken & Einblicken ins Donautal, Alpenkette und die Wallfahrtskirche  
Start: Zugangsbereich der Wallfahrtskirche Kollmitzberg  
Wegstrecke: 3 km  
Gehzeit: 1,5 Stunden  
www.themenweg-kollmitzberg.at



## Sommererlebnis Kleinregion

Ardagger | Blindenmarkt | Ferschnitz | Neustadt/ a.d. Donau  
St. Georgen am Ybbsfelde | St. Martin - Karlsbach | Viehdorf

## wandern



### Ardagger

35 km markierte Wanderwege verlaufen durch das Gemeindegebiet von Ardagger, darunter auch ein Abschnitt des **Mostviertler Rundwanderwegs** 454 sowie des **Donau-Höhen-Rundwanderwegs**. Auch ein Stück des **Jakobswegs** führt Sie durch Ardagger.

**Neustadt/ an der Donau** (siehe rechte Seite ►)

- ◆ Jakobs-Themenweg „Der Weg ist das Ziel“
- ◆ 10.000-Schrittweg | „Tut gut!“ NÖ
- ◆ Matrassteig auf den Brandstetterkogel

### Viehdorf

- ◆ **Schlösserwanderung:** Start: Viehdorf - Schloss Seisenegg - Obernhof - Schloss Hainstetten - retour wahlweise über Reikersdorf oder über Kreuzung Neustadler Straße und die Güterwege Botzmader und Hinterdona
- ◆ **Kapellenwanderung:** Viehdorf - nach Autobahn links zur 1. Kapelle - auf Güterweg zur Eichhorn-Kapelle - Haubenberg - Seisenegg - Obernhof - Sippenberg - Schiltdorf - Viehdorf



**Themenweg Mr. Piep**  
Entlang der Donau befinden sich große Schautafeln, auf denen die Natur und die Tiere der Au erklärt werden.  
Start: **Gasthof Schatzkastl in Ardagger Markt**  
Wegstrecke: 1,5 km  
Gruppenführungen auf Anfrage am Gemeindeamt unter Tel: 07479/7312

2



**Donauwellenpark Ardagger**  
Beachvolleyballplatz, Riesenschaukel, Funcourt, Kinderspielplatz mit Kleinkinderbereich, großzügige Skater-Anlage mit "Pool" und "Fun-Box", Kletterwand, Radparcours und einige kleinere Spielgeräte, Lage: **Ardagger Markt, direkt am Donauradweg**

4

## Radtouren



Das 28 km lange Teilstück des **Donauradweges** im Mostviertel verläuft von Wallsee nach **Ardagger** und **Neustadt/Donau** durch reizvolles Augebiet und den Strudengau. In Stephanshart können Sie die 6,5 m hohe Mostviertler Riesenmostbirne passieren. **6**  
E-Bikes können gegen eine Tagesleihgebühr von € 25 im GH Alpenblick in Kollmitzberg ausgeliehen werden. Vorreservierung: Tel: 07479/75 15.

**Kostenloses Kartenmaterial für Wanderungen ist bei den Gemeindeämtern erhältlich.**

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber: Kleinregion Donau-Ybbsfeld | c/o Marktgemeinde Ardagger | Kleinregionssprecher BGM DI Johannes Pressl | Markt 55 | 3321 Ardagger Markt | ☎ 07479 / 7312 | Mail: buergermeister@ardagger.gv.at



**Reitstall Freinhof**  
Einstellbetrieb mit perfekten Trainingsmöglichkeiten für Sport- und Freizeitreiter.  
Ing. Herbert & Claudia Höller  
Grub 9  
3322 Viehdorf  
Telefon:  
Herbert: 0676 6755087  
Claudia: 0676 5975045  
Mail: office@reitstall.com  
Web: www.reitstall.com

1



**Ardagger  
Neustadt an der Donau  
Viehdorf**

**Donau  
bbsfeld  
Kleinregion**



**Donauschiffahrt Ardagger**  
Beeindruckende Rundfahrten durch den sagenumwobenen Strudengau für die ganze Familie.

**Donauschiffahrt Ardagger GmbH**  
Felleismühle 5  
3321 Kollmitzberg  
Tel: 07479 / 6464  
Mail: office@donauschiffahrt-ardagger.at  
Web: www.donauschiffahrt-ardagger.at



Geheimtipp: Donastrand Ardagger



**10.000 Schrittweg in Neustadt**  
Start: Kindergarten-Parkplatz  
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden



**Pilgertour Jakobsweg in Neustadt**  
Start: unterhalb der Pfarrkirche  
Wegstrecke: 6,5 km  
Reine Gehzeit: ca. 2 Stunden  
Wanderzeit: 3 – 3,5 Stunden  
Jakobsweg-Rundführung auf Anfrage:  
**Gemeindeamt Neustadt a.d. Donau**  
Marktstraße 16  
3323 Neustadt an der Donau  
Tel. +43/74 71 / 2240  
Mail: gemeinde@neustadt.at  
Web: www.neustadt.at

Zugestellt durch post.at



**Elebnismuseum Nadlingerhof**  
in sehr altem Bauernhaus - Waldspielplatz - Mostjause - Heimatmuseum  
Besichtigung gegen Voranmeldung unter Tel.: 0676/486 75 34  
**Nadlingerhof**  
Nabegg 21, 3323 Neustadt  
Mail: nadlingerhof@aon.at  
Web: www.nadlingerhof.at



**Naturschutzgebiet Insel Wörth**  
Einziges, erhaltene echte Donauinsel  
Führungen nur Juli bis September mit mindestens 10, maximal 12 Personen  
**LEISTUNGSPAKET „INSEL WÖRTH“**  
♦ Fährschiff-Transport zur Insel (Abfahrt von Grein oder Wiesen)  
♦ 2-stündiger, geführter Rundgang  
♦ Gratis-Erinnerungs-Postkarte  
♦ Rücktransport mit dem Fährschiff  
Anmeldung zur Insel-Führung:  
**Gemeindeamt Neustadt a.d. Donau**  
Marktstraße 16  
3323 Neustadt an der Donau  
Tel. +43/74 71/2240  
Web: www.neustadt.at

Tipp: kurzer, leicht begehbarer Weg zur Ruine Freyenstein



**Lama- & Alpakahof Mostviertel**  
Der Lama- & Alpakahof Mostviertel bietet Wanderungen, Kindergeburtstage und individuell geplante Aktivitäten (Termine nach Vereinbarung).  
**Michaela Zehetner & Uwe A. Wagner**  
Reikersdorf 3  
3322 Viehdorf  
Tel: 0677 / 629 46 026  
Facebook: "Lama- und Alpakahof MOSTVIERTEL"



Weitere Ausflugsziele in Viehdorf:  
[www.viehdorf.gv.at](http://www.viehdorf.gv.at)



### Fitness im Freien

Bewegungspark unter freiem Himmel, Möglichkeit für Alt & Jung, Kraft und Koordination zu trainieren.

1

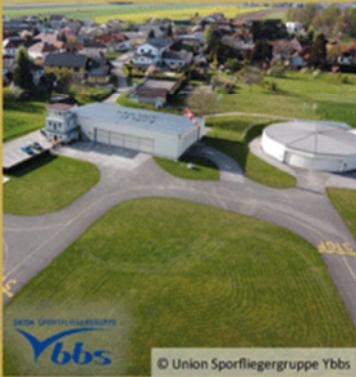


### St. Geogener Rundwanderweg

Start: Parkplatz Volksschule, dieser Weg führt über Perasdorf und Reisinger-Kapelle wieder zurück nach St. Georgen. Die Strecke ist ideal für Nordic Walking geeignet.

Weitere Informationen unter:  
[www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at](http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at)

2



### Union Sportfliegergruppe Ybbs

Rundflüge, Flugplatzführungen, Gäste und Zuschauer sind stets willkommen, Rundflüge ab € 50 für 20 min Flugzeit, indiv. Vereinbarungen für (Aus-)Flüge  
Kontakt: **Vereinsobmann Bernhard Ertl**  
Terminvereinbarungen: 0664/3151595  
Dorfstraße 15

3304 St. Georgen am Ybbsfelde  
Tel: 07473 / 2403  
Mail: [contact@iolog.at](mailto:contact@iolog.at)  
Web: [www.iolog.at](http://www.iolog.at)

3



### Tennisplatz

2 gepflegte Sandplätze in Freidegg  
**Union SV Ferschnitz | Sektion Tennis**  
Sektionsleiter Markus Kritzl  
Freidegg 105/1  
3325 Ferschnitz  
Mail: [tennis@usv-ferschnitz.at](mailto:tennis@usv-ferschnitz.at)  
Web: [www.usv-ferschnitz.at](http://www.usv-ferschnitz.at)

1



### Skaterpark (ca. 400 m2)

Skaterplatz mit diverser Ausstattung  
**Marktgemeinde Ferschnitz**  
Sportplatzstraße  
3325 Ferschnitz  
Tel. 07473 / 8297-0  
Mail: [marktgemeinde@ferschnitz.gv.at](mailto:marktgemeinde@ferschnitz.gv.at)  
Web: [www.ferschnitz.gv.at](http://www.ferschnitz.gv.at)

2



### 18-Loch Golfanlage

Golf schnuppern mit Golf Professional Mike Sullivan, Tel. 0676 / 7102701  
**Golfclub Swarco-Amstetten-Ferschnitz**  
Edla 18  
3325 Ferschnitz  
Tel. 07473 / 8293  
Mail: [office@golfclub-amstetten.at](mailto:office@golfclub-amstetten.at)  
Web: [www.golfclub-amstetten.at](http://www.golfclub-amstetten.at)



3

## Sommererlebnis Kleinregion

Ardagger | Blindenmarkt | Ferschnitz | Neustadt l.a.d. Donau  
St. Georgen am Ybbsfelde | St. Martin - Karlsbach | Viehdorf

## Wandern



### St. Georgen am Ybbsfelde

- ◆ **Kleiner Krahofer Rundwanderweg:** Der Weg ist bis zur Ölsitzmühle identisch mit dem nebenstehenden **St. Geogener Rundwanderweg**. Er führt weiter nach **Diepoltswiesen, Mitterlehen** und **Kienberg** zurück.
- ◆ **Teufelstritt:** Eine sehr mystische Stelle ist der Weg entlang des Blindbaches in Krahof, dort kann man den „Teufelstritt“ entdecken. Zusätzlich wird im Sommer (Juli/August) eine kleine **Märchenwelt** entlang des Baches aufgebaut sein.

### St. Martin - Karlsbach

- ◆ **Hengstberg (Nr. 472):** St. Martin - Hochreith - Hengstberg mit Gipfelkreuz - Willersbach / Donau - Bernau - Kniebichl - St. Martin  
Gezeit: 6 Stunden, Streckenlänge: 15,3 km
- ◆ **Hengstberg (Nr. 473):** St. Martin - Hengstberg mit Gipfelkreuz - Forsthaus - Kreuzbirke - Pfaffenberg - Karlsbach - St. Martin  
Gezeit: 5 Stunden, Streckenlänge: 11,7 km

### Ferschnitz

- ◆ **"tut gut!" Schrittweg:** Start: Sportplatz Ferschnitz, Rundweg, Streckenlänge: 5,5 km
- ◆ **Römerweg (Nr. 232):** Start: Gemeindeamt Ferschnitz, Wegmarkierung: orange, Gezeit: 3 Stunden, Streckenlänge: 12 km
- ◆ **Martinsweg (Nr. 231):** Start: Sportplatz Ferschnitz, Wegmarkierung: violett, Gezeit: 2,5 Stunden, Streckenlänge: 10 km
- ◆ **Nikolausweg (Nr. 233):** Start: Gasthof zur Linde Senftenegg, Wegmarkierung: gelb, Gezeit: 1,5 Stunden, Streckenlänge: 6 km

### Blindenmarkt

- ◆ **Kneippwanderweg (Nr. 6):** Ortsgebiet - Kottlingburgstall - Burgstaller Kogel - Fürholz - Harland - Kneippstelle, Streckenlänge: 8 km
- ◆ **Aichbergweg (Nr. 7):** über Thalling & Weitgraben - Steinerer Tisch im Buchenwald - Windlucke - Kottlingburgstall - Blindenmarkt  
Streckenlänge: 14 km
- ◆ **Buchenwaldweg (Nr. 8):** Neben Blindbach bis zur Ölsitzmühle - Scheiterbichl - Hengstberg - Schotterhöhe - Rotte Oberberg  
Streckenlänge: 17 km
- ◆ **Ybbsfeldweg (Nr. 9):** Ortskern - Schloss Auhof - Ausee - Günzing - Truckenstetten - Högbauer - Freydegg - Hohe Brücke - Ausee  
Streckenlänge: 13 km